

# **JAHRESBERICHT**

## **2013**

**Familiengärtner-Verband Bern**



## JAHRESBERICHT 2013

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Delegierte und Gäste, liebe Familiengärtnerinnen und Gärtner. Im Namen der Geschäftsleitung des Familiengärtner-Verbandes Bern begrüsse ich Sie ganz herzlich zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2013.

In den vergangenen Monaten konnten wir eine neue Wendung zur Natur in der Stadt beobachten. Was den Stadtbewohnern im Umgang mit Pflanzen so gut tut, ist die Begegnung mit der lebendigen Natur. Gärten erfordern einen anderen Umgang mit Zeit und Raum. Sie befördern uns auf behutsame Weise ins Hier und Jetzt. Mit dem Anbau von Nahrungsmitteln leisten wir einen Beitrag zum Erhalt von Sortenvielfalt und gesunder Ernährung.

Es gibt in den Gärten wieder junge Familien, die mit ihren Kindern Tomaten, Rübli, Salat etc. anpflanzen. Sie wollen, dass ihre Kinder wissen, woher das Gemüse kommt. Sie zeigen ihnen dass die Natur auch in der Stadt allgegenwärtig sein kann.

Seit längerer Zeit stellen wir fest, dass bei personellen Veränderungen in den Vorständen Vakanzen nicht mehr besetzt werden können. In die Zukunft vorausschauend und im Wissen, dass sich langjährige Präsidenten und Vorstandsmitglieder in absehbarer Zeit definitiv in das Privatleben zurückziehen werden, stellt sich uns die Frage, wie geht es weiter mit den Familiengärten.

Unser Aufruf richtet sich an die jüngere Generation. Helft mit, die Familiengärten zu erhalten und erklärt euch für die Zukunft bereit, ein Vorstandsmandat zu übernehmen.

### Tätigkeiten

Die Hauptversammlungen der angeschlossenen Vereine und Genossenschaften wurden alle durch die Geschäftsleitungsmitglieder besucht. Thematisiert wurde die Nachfolge des Kassiers in der Geschäftsleitung

Die anstehenden Geschäfte des Verbandes sind an 7 Geschäftsleitungssitzungen und 2 Zentralvorstandssitzungen im vergangenen Jahr nach Möglichkeit erledigt worden.

An dieser Stelle möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung für die geleisteten Arbeiten ganz herzlich danken.

In allen Sektionen wurden die obligatorischen Kurse „Naturnahes Gärtnen“ durch die Gartenberater durchgeführt.

Für den 03. April 2013 war ein Zusammentreffen der GL-Mitglieder mit Frau Gemeinderätin Ursula Wyss organisiert. Wir danken den Herren von Stadtgrün für die Organisation. Ein gut gelauntes Trüppchen besichtigte einen Teil des Areals Bern-Ost. Frau Gemeinderätin Wyss stellte viele Fragen und erhielt fachlich kompetente Erklärungen und Antworten.

Nach der Arealbesichtigung nahm sie sich noch Zeit für eine Diskussionsrunde. Sie zeigte Interesse für unser Anliegen, die Gärten langfristig zu erhalten.

25./26. April waren wir wie in den Jahren zuvor mit einem Stand am Graniummärit präsent. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und an die Vorstandsmitglieder der Sektion Süd-West, welche uns immer wieder hilfreich zur Seite stehen.

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Familiengärtner-Verbandes fand am 08. Juni 2013 in Genf statt. Verschiedene wichtige Papiere konnten während der Versammlung verabschiedet werden.

Auch in diesem Jahr wurden in Gartenarealen Sanierungsarbeiten durchgeführt. Ein grosser Dank von uns geht an Stadtgrün Bern. An Walter Glauser, Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten und an André Wyttenbach Sachbearbeiter Familiengärten. Danken möchten wir auch für die immer wieder zur Verfügung gestellte Infrastruktur am Graniummärit und vor allem danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Sind nicht schon genug Gärten verschwunden?

Vor Jahren ging ein Teil des Areals Schermenwald verloren: wobei das Land jetzt noch brach liegt. Vor drei Jahren Abstimmung zu Gunsten der Überbauung Mutachstrasse. Aufheben der Gärten! Ebenfalls eine Brache?

Nun wird die Überbauung Viererfeld/Mittelfeld vorangetrieben.

Der Stadtpräsident will bis im Jahr 2016 auf dem Viererfeld und Mittelfeld neuen Wohnraum für 5'000 Einwohner schaffen. Die Stadt hat mit der Planung begonnen. Im Herbst 2014 sollte sie dem Volk zur Abstimmung vorgelegt sein.

Eine der letzten schönen Grünflächen in der Stadt Bern soll nun auch noch unter Beton verschwinden.

An den Gesprächen am runden Tisch, in Anwesenheit vom Stadtpräsidenten und verschiedenen Politikern, wurde uns zugesagt, dass die Familiengärten auf dem Viererfeld bleiben. In welcher Form wissen wir aber nicht. Können wir denn dieser Aussage vertrauen?

Am 26. November haben wir beim Stadtplanungsamt Bern unsere Einwendungen zur Mitwirkungsaufgabe schriftlich eingegeben.

Geschätzte Anwesende falls Sie über einen Computer verfügen, werfen Sie doch hin und wieder einen Blick auf unsere Internetseite [www.fgyvb.ch](http://www.fgyvb.ch) Unser Webmaster Thomas Länzlinger ist dafür besorgt, unsere Seiten auf dem aktuellsten Stand zu präsentieren. Herzlichen Dank Thomas!

Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen sage ich ihnen Danke, dass Sie an der heutigen Versammlung teilgenommen haben.

Wir wünschen ihnen allen ein gutes, ertragreiches Gartenjahr und bleiben Sie gesund.

Mit lieben Grüßen

Christine Caflisch Zentralpräsidentin

## Mitglieder der Geschäftsleitung 2013

Zentralpräsidentin

Christine Caflisch

Vizepräsidentin

Theres Länzlinger

Sekretärin

Sonja Fricker-Schmitz

Kassier

Hans-Paul Wagner

Organisation Gartenwesen

Martin Blaser

## Ehrenmitglieder

Frau Heidi Deutsch

Frau Helen Schäfer

Herr Werner Michel

Herr Johann-Rudolf Schüpbach

Herr Walter Zwahlen

## Jahresbeitrag pro Verbandsmitglied

Beitrag Familiengärtner-Verband

CHF 5.00

Beitrag Schweizer Familiengärtner-Verband

CHF 21.00

Inklusive Zeitschrift der Gartenfreund

**Total**

**CHF 26.00**



# Familiengärtner-Verband Bern

Hans Wagner, Kassier

## Bilanz per 31.12.2013

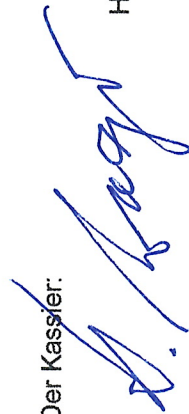
<b>Aktiven</b>	
Kasse	0.00
PC-Konto	19'522.90
CS Hauptkasse Sparheft	6'869.12
CS Hauptkasse Kassenscheine	0.00
Darlehen Moosseedorf	5'900.00
	<b>32'292.02</b>
<b>Passiven</b>	
Kreditoren	0.00
Diverse Rückstellungen	4'544.10
Jubiläumsfonds	651.00
Rückstellungen Gartenkurs-Leitung	2'700.00
Eigenkapital Hauptkasse	23'170.67
	<b>31'065.77</b>
<b>Verbandskassen-Gewinn</b>	<b><u>1'226.25</u></b>

## Fondsabrechnungen

<b>Info- und PR-Fonds</b>	10078.83
Zins	13.91
statutar. Zuweisung	1'200.00
<b>Stand Info- und PR-Fonds</b>	<b>11'292.74</b>
<b>Härte- und Spezialfonds</b>	9'568.05
Zins	12.77
statutar. Zuweisung	1'200.00
<b>Zunahme Härte- und Spezialfonds</b>	<b>10'780.82</b>

Bern, 27. Januar 2014

Der Kassier:



H. Wagner

## Erfolgsrechnung 2013

<b>Aufwand</b>
Gartenfreund/Beiträge CH-Verband
Ehrungen/Geschenke
Entschädigung GL
Sitzungsgelder GL + ZV
Schatzungskommission
Spesen GL, ZV, DV + Reg-Verb.
Übriger Aufwand
Gartenberatung
Büromaterial
Nachtrag Internet
statutar. Zuweisung an Fonds
DV FGVB Auslagen
Werbeauslagen

## Ertrag

Sektionsbeiträge/Gartenfreund
Übrige Erträge
Zinsen Post & Bank
Schatzungskommission
Beiträge an Gartenkurse

## Jahresgewinn 2013

<b>Budgetierter Jahresgewinn 2013</b>
<b>Differenz Budget/Rechnung</b>
<b>Budgetierter Jahresgewinn 2014</b>

	Budget	Rechnung	Budget 2014
	39'000	38'360.00	39'000
	500	500	500
	2'800	2'800.00	2'800
	2'300	1'180.00	2'300
	1'500	1'927.15	1'500
	3'500	5'497.85	5'000
	800	105.65	200
	5'800	3'942.55	3'500
	500	174.75	500
	500	600.00	600
		2'400.00	1'200
	600	495.00	0
	600		1'000
	<b>58'400</b>	<b>57'482.95</b>	<b>58'100</b>
	50'000	49'184.40	49'500
	0	150.75	0
	100	24.05	100
	2'000	3'100.00	2'000
	7'000	6'250.00	7'000
	<b>59'100</b>	<b>58'709.20</b>	<b>58'600</b>
		<b>1'226.25</b>	
	<b>500</b>	<b>726.25</b>	<b>500</b>

## **Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2013**

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Abrechnung 2013 für die Zeit vom 1.1.2013 bis 31.12.2013 am 14. Februar 2014 geprüft.

Die ausgewiesenen Aufwendungen und die Erträge entsprechen den Buchhaltungsunterlagen und den Belegen. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 3'626.25 Dieser Betrag wird gemäss Statuten zu rund 1/3 auf die beiden Fonds und das Eigenkapital der Hauptkasse übertragen. Nach der statutarisch vorgeschriebenen Überweisung von je Fr. 1200.- auf das Eigenkapital des PR- und des Härtefonds verbleibt der Hauptkasse ein Gewinn von Fr. 1226.25.

Die Bilanzsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Postcheck und Bankauszügen überein. Vor der Gewinnverteilung beträgt das Eigenkapital der Hauptkasse Fr. 23'170.67, das Eigenkapital des Härte- und Spezialfonds beträgt Fr. 9'580.82, dasjenige des Info- und PR-Fonds Fr. 10'092.74.

Die Abrechnung erfolgte sauber und korrekt. Wir empfehlen der Hauptversammlung die Jahresrechnung 2013 per 31. Dezember 2013 zu genehmigen und dem Kassier Déchargé zu erteilen.

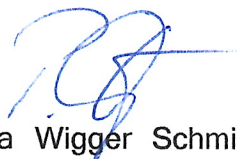
Bern, 14. Februar 2014

1. Revisorin



Heinz Christen

2. Revisorin



Prisca Wigger Schmid

## Mitgliederbewegung des Familiengärtner-Verbandes Bern 2013

### Ausgabenummer

Sektionen	12/2012	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Total	1/12
Brückfeld	259	259	262	265	267	270	273	273	273	273	273	273	3220	268
Bümpliz	213	213	212	212	217	216	212	212	210	210	210	210	2547	212
Burgfeld	78	77	77	78	78	79	78	79	79	74	74	74	925	77
Eymatt	110	115	115	115	117	117	117	117	117	117	116	116	1389	116
Jorden	96	96	96	98	98	98	98	98	98	98	98	98	1170	98
Löchligut	81	79	79	79	79	79	80	80	80	80	80	80	956	80
Moosseedorf	46	46	43	43	43	43	42	42	42	44	44	44	522	44
Bern-Nord	115	115	117	117	116	116	115	115	115	116	109	107	1373	114
Bern-Ost	229	231	231	232	234	234	234	235	233	233	233	233	2792	233
Selhofen	50	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	581	48
Bern-Südwest	465	462	463	465	465	472	474	478	477	477	478	464	5640	470
Thormannmätteli	94	94	94	94	94	96	95	95	95	95	95	90	1131	94
Zollikofen	75	78	79	79	79	80	80	80	80	80	80	80	950	79
<b>Total</b>	1911	1914	1917	1926	1935	1948	1946	1952	1947	1945	1938	1917	23196	1933
Eintritte		23	12	13	13	26	13	8	1	8	1	0		
Austritte		20	9	4	4	10	6	2	3	10	8	21		
Adressänderungen		18	19	8	7	5	3	11	2	8	5	2		

Mutationsbewegung per 2013

Bestand 01.01.2013  
Bestand 31.12.2013

# Bericht der Schatzungskommission 2013

Geschätzte Geschäftsleitungsmitglieder des Familiengärtner-Verbandes Bern  
Geschätzte Delegierte

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gartenarealen in der Stadt Bern und Umgebung 32 Gartenhäuser mit Garteneinrichtungen geschätzt.

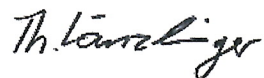
<b>Areal Jorden</b>	8 Gartenhäuser
<b>Areal Eymatt</b>	9 Gartenhäuser
<b>Areal Thormannmätteli</b>	4 Gartenhäuser
<b>Areal Löchligut</b>	5 Gartenhäuser
<b>Areal Selhofen</b>	4 Gartenhäuser
<b>Areal Zollikofen</b>	2 Gartenhäuser

Folgende Schatzungsmitglieder waren im Einsatz:

Peter Zürcher, Paul Hofer, Robert Lips, Werner Matti und André Wyttenbach.  
Kordinatorin im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern Theres Länzlinger.

Im Namen der Schatzungskommission danke ich allen Vereins- und Genossenschaftsvorständen für ihre Unterstützung.

Für die Schatzungskommission



Theres Länzlinger

Bern, 17. Februar 2014



## Familiengarten – Statistik 2013

Im Berichtsjahr 2013 betrug die Familiengartenfläche 390'650 m<sup>2</sup>.

Die Pflanzlandfläche ist in 26 Areale mit 2027 Parzellen aufgeteilt.

16 Areale mit 922 Parzellen sind in der Verwaltung von Stadtgrün Bern.

10 Areale mit 1105 Parzellen sind in Eigenverwaltung von Familiengarten-Genossenschaften oder Vereinen.

### Grössere Unterhaltsarbeiten

Löchligut	Unterhaltsarbeiten ausgeführt Zäune saniert
Diverse Leistungen	Allgemeine Unterhaltsarbeiten Gras- und Rasenschnitt Wasserleitungen repariert
Thormannmätteli	ARA-Anschluss gebaut Ausschluss bei hintere WC-Anlage gebaut
Ladenwand	Parkplatz Werkgasse Pfosten gesetzt

Die Unterhaltsarbeiten wurden zum Teil in Gemeinschaftsarbeit bewältigt.

Bern, 24. Februar 2014

Stadtgrün Bern